



## Künstlerbiographie

### **Bonger Voges** - Konzepte, Regie, Choreographie

geboren in Einbeck, Niedersachsen

seit 2001 Gründungsmitglied des 'Freundeskreis der Zentral- und Landesbibliotheken Berlin-Brandenburg'.

seit 2000 Leiter der ständigen Ausstellung: 'Platz der Ideen', Berlin

seit 1999 Vorstandsvorsitzender des Kunstvereins 'Kunstwelt e.V. Berlin'.

seit 1987 Gründungsmitglied der städtischen Choreographenvereinigung 'Tanztendenz München e.V.'

Bonger Voges studierte den klassischen, akademischen Tanz sowie moderne Tanztechniken in den USA, Holland und Deutschland.

In den 80iger Jahren war er mit dem 'Theater Negerhalle' Mitbegründer der deutschen Hallenkultur und seither Leiter verschiedener Veranstaltungsorte wie Wolkenkratzer; Tanzwelt Studios; Die Macht der Nacht, Festival der Sinne und Tempel in München.

Er kuratierte diverse Ausstellungen:

'Strichkunst - Oranienburger Straße 03'; 'KunstWinter-Berlin 02/03'; 'Das Orakel von Berlin - Tor zur Friedrichstrasse' im Rahmen der 'Schaustelle - Berlin offene Stadt 1999'; 'H.R. Giger', Tempel München;

Er produzierte und leitete verschiedene Festivals:

'Europafestival Berlin 06'; 'Fetisch und Kult', München; 'Festival der Sinne', München; 'Duisburger Akzente 91' (als Koproduzent); Mitglied des Leitungsteams von 'Trans Paris Reves', Paris; Mitveranstalter von 'Die Macht der Nacht' in Düsseldorf; Mitveranstalter des Theaterfestivals 'Die Macht der Nacht', Olympiapark München; Produzent und Leiter der 'III. Tanz-Tage München', 'II. Tanz-Tage München' (2x AZ-Stern der Woche) und 'I. Tanz-Tage München'.

Voges gastierte mit seinen Inszenierungen unter anderem bei der 'IBA Internationale Bauausstellung Rhein-Ruhr'; 'Documenta 8.', Kassel; 'Festival international de la danse', Centre Pompidou, Paris; 'Steirischer Herbst', Graz, Österreich; 'Internationales Theatertreffen Laibach', Slowenien; 'Sommertheater Kampnagel', Hamburg.

Die Verfilmung seiner Produktion 'Männertänze' wurde mit dem Prädikat 'besonders wertvoll' ausgezeichnet.

1996 hat Bonger Voges seinen ständigen Wohnsitz nach Berlin verlegt, wo er 1999 gemeinsam mit der Rechtsanwältin Kristijana Penava den Verein 'Kunstwelt e.V. Berlin' gründete. Seit 2005 leitet der Verein das Quartiersmanagement am Mehringplatz, Berlin. Seine Idee eines europäischen Stadtkunstprojektes PFAD DER VISIONÄRE wurde 2006 realisiert.

[www.bonger.de](http://www.bonger.de)

[www.kunstwelt-berlin.de](http://www.kunstwelt-berlin.de)